

SIND SIE BEREIT FÜR DEN NEXT LEVEL?

Eine Entscheidungshilfe am Weg
zum eigenen E-Auto.



„Die Elektromobilität befindet sich heute in der Pionierphase. Die Pionierinnen und Pioniere sind vor allem technikaffine Personen, die gerne neue Technologien ausprobieren. Wir wollen Elektromobilität einem breiten Personenkreis zugänglich machen und Menschen informieren, die Interesse an dieser Zukunftstechnologie haben.“

Dr. Herbert Greisberger

Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ

„Ohne Zweifel wird die Elektromobilität eine Rolle in der künftigen Mobilitätslandschaft spielen. Elektromobilität bedeutet vor allem eine neue Organisation der persönlichen Mobilität und ein besonderes Fahrgefühl. Wir wollen für alle ÖAMTC-Mitglieder und Interessierte das E-Mobilitätsgefühl erfahrbar machen.“

DI Oliver Schmerold

Verbandsdirektor ÖAMTC



E-ENGINE
START

Dieses Projekt wurde aus
Mitteln des Klima- und
Energiefonds finanziert.

www.klimafonds.gv.at



klima
energie
fonds

Dieses Informationsset wurde im Rahmen des Projektes „EmoX – Elektromobilität erfahren“ von der NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH und dem ÖAMTC unter Einbindung der Initiative „e-mobil in niederösterreich“ erstellt. Es basiert auf den Ergebnissen von Workshops mit Pionierinnen und Pionieren der E-Mobilität. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen wurden gesammelt, ausgewertet und in Karten für Personen, die sich für Elektromobilität interessieren, aufbereitet.

Sind Sie bereit für ein E-Auto? Sie kommen damit rasch von A nach B. Was aber ein E-Auto schon vom Start weg besonders auszeichnet, ist das völlig neue Fahrgefühl: nahtlose Beschleunigung ohne Schaltvorgänge bei vollem Drehmoment – und das nahezu geräuschlos!

ZUKUNFTSFÄHIG

UNABHÄNGIG

INNOVATIV

THEMA ZUKUNFTSGEFÜHL

PASST EIN E-AUTO IN MEIN LEBEN?

Ideal für die Stadt und das städtische Einzugsgebiet

E-Autos werden oft als optimale Stadtfahrzeuge gesehen: Leise, emissionsfrei im Betrieb und kurze Reichweiten sind schlagende Argumente dafür. Ihre wahren Trümpfe spielen E-Autos im suburbanen Einzugsgebiet von Städten erst so richtig aus. Öffentlicher Verkehr ist zum Teil eingeschränkt vorhanden, die Wege zum Arbeitsplatz und Einkaufen sind oft nur mit dem Auto oder in Kombination von Auto und Umweltverbund zu bewältigen. E-Autos sparen auf den täglichen Wegen für die Umwelt Emissionen und für Sie „Spritkosten“ ein.

Exklusives Fahrgefühl trifft Unabhängigkeit und Freiheit

E-Autos sind freilich mehr als nur ein fahrbarer Untersatz. Sie sind Ausdruck eines modernen Lebensgefühls, Teil eines integrierten Mobilitätskonzepts. Ein E-Auto verbindet die eigene Energieversorgung, den Wohnstandort und die Mobilität. Damit wird es zum Ausdruck eines neuen Lifestyles: ein Stück freier und unabhängiger zu leben. Eine eigene Photovoltaikanlage würde Sie sogar weitgehend energieautark machen. Ein reizvoller Gedanke? Dann könnte ein E-Auto perfekt zu Ihrem Lebensstil passen!



MEHR ZUM THEMA

Wollen Sie ein E-Auto ausprobieren?
Hier gibt's Termine für Testaktionen
der Energie- und Umweltagentur NÖ:

www.enu.at/infoset-e-auto

AVERAGE SPEED: 64 KM/H

ARRIVAL TIME: 8:56

DISTANCE: 38 KM

ENERGY: CURRENT: AT ARRIVAL: 

100 % ERNEUERBARER STROM

In NÖ werden nahezu 100% des Stroms aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Wasser, Sonne und Biomasse erzeugt. So können Sie Ihr E-Auto emissionsfrei betreiben.

ENERGIEERZEUGUNG AM WOHNORT

Wenn Sie über eine Photovoltaikanlage verfügen, können Sie mit „hauseigenem“ Strom fahren. 15 m² Photovoltaikanlage reichen dafür aus. Eine Alternative zur Photovoltaikanlage ist der Bezug von Ökostrom. Denn nur so ist es möglich, mit dem E-Auto emissionsfrei unterwegs zu sein.

DAS E-AUTO FÜR IHRE WEGE

Die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz liegt in Niederösterreich bei durchschnittlich 37 Kilometern. Mehr als 90% der Wege sind kürzer als 50 Kilometer. Doch nicht das statistische Mittel zählt. Prüfen Sie, ob ein Elektrofahrzeug auch zu Ihren Mobilitätsbedürfnissen passt. Analysieren Sie Ihre eigenen Wege auf [Karte 6](#).

LADEN AM ARBEITSORT

Wenn Sie einen längeren Arbeitsweg haben, informieren Sie sich, ob Sie nicht auch am Arbeitsort Ihr Fahrzeug laden können. Oder: Wäre eine P&R-Anlage mit Lademöglichkeit am Stadtrand eine bessere Alternative?

Der Fahrzeugkauf ist keine ausschließlich rationale Entscheidung, ganz egal, ob das Fahrzeug mit Kraftstoffen aus fossilen Quellen oder mit Strom betrieben wird. Die Frage nach der Wirtschaftlichkeit hat beim E-Auto die gleiche Berechtigung wie beim Kraftfahrzeug mit Verbrennungsmotor.

THEMA WIRTSCHAFTLICHKEIT

PASST EIN E-AUTO IN MEIN BUDGET?

Anschaffungskosten differenziert gesehen

Es gibt viele Gesichtspunkte, die bei der Anschaffung betrachtet werden können. Einer davon ist der Anschaffungspreis. Tatsache ist, dass der Kaufpreis eines E-Autos im Regelfall höher ist als der eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor bei ähnlicher Ausstattung. Entscheidet man sich für eine Akkumietvariante, liegt der Kaufpreis zumeist im Preisbereich eines vergleichbaren Verbrenners.

Sparsam unterwegs dank geringer Betriebskosten

Die vermutlich gewichtigsten Argumente für die Anschaffung eines E-Autos sind die deutlich geringeren Betriebskosten. Allein die Stromkosten liegen bei ca. der Hälfte der Kraftstoffkosten oder sogar darunter. Die Kosten für Wartung und Service betragen modellabhängig rund die Hälfte vergleichbarer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Und: NoVA und motorbezogene Versicherungssteuer entfallen zur Gänze! So amortisiert sich Ihr E-Auto in der Regel binnen einiger Jahre.

INFORMATION:

Anspruch auf einen Dienstwagen?
Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob ein E-Auto eine Option darstellt.

MEHR ZUM THEMA

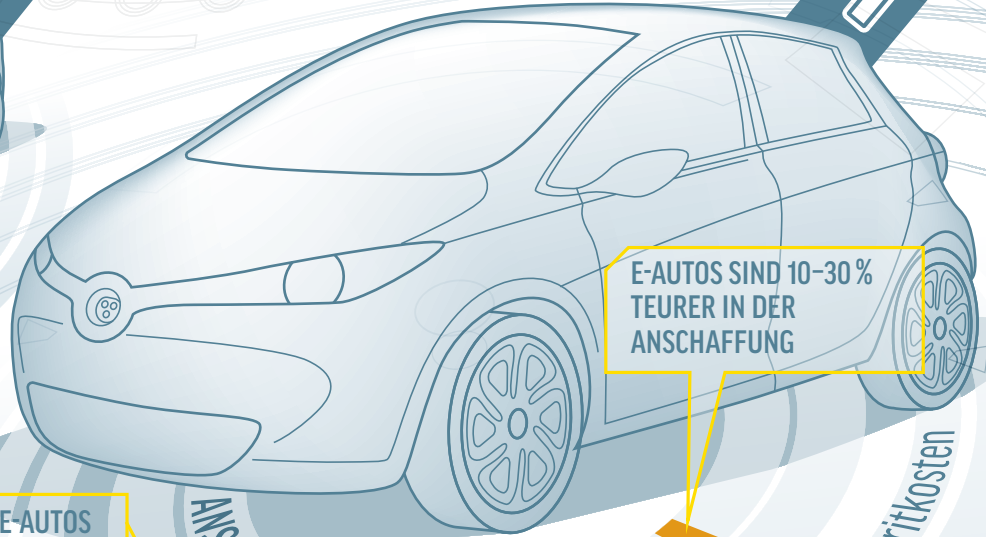
Förderungen für E-Autos in NO:
www.enu.at/infoset-e-auto

ANSCHAFFUNG
BETRIEB
Strom-/Spritkosten
Service & Wartung
Versicherung
Steuern
Förderungen



ANSCHAFFUNG:
FÖRDERUNGEN: 

BETRIEB: 



E-AUTOS SIND 10-30%
TEURER IN DER
ANSCHAFFUNG

SPEZIFISCHE FÖRDERUNGEN FÜR E-AUTOS

KRAFTSTOFFKOSTEN SIND CA. 50% GERINGER
ALS BEIM VERBRENNER

SERVICE UND WARTUNG SIND ETWA
50% VOM VERBRENNER

NOVA UND MOTORBEZOGENE
VERSICHERUNGSTEUER FALLEN GANZ WEG

ANSCHAFFUNG:
FÖRDERUNGEN: 

BETRIEB: 

Strom-/Spritkosten
Service & Wartung
Versicherung
Steuern

Am Steuer Ihres E-Autos eröffnet sich ein ganz besonderes Fahrgefühl: keine manuelle Gangschaltung, keine Fahrstufenwechsel – die ganze Kraft des Elektromotors steht Ihnen bei jeder Drehzahl und Geschwindigkeit voll zur Verfügung.

THEMA TECHNIK

WIE FÄHRT ES SICH ELEKTRISCH?

Antriebsstark und verblüffend leise

Der besondere Reiz: Sofort beim Losfahren liefert der Elektroantrieb das maximale Drehmoment und bietet ein exzellentes Fahrgefühl vom Start weg. Im Betrieb ist ein E-Auto gerade bei niedrigen Geschwindigkeiten sehr leise, die gewohnten Motorgeräusche fehlen. Das ist einerseits angenehme Abwechslung, verlangt Ihnen und den anderen VerkehrsteilnehmerInnen anfänglich aber erhöhte Aufmerksamkeit für Ihre Umgebung ab.

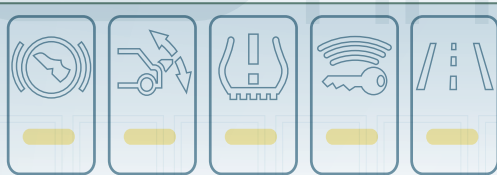
Wartungsarm, wirkungsvoll, emissionsfrei

Der Elektroantriebsstrang ist dank einfacher Bauart wartungsarm, der Wirkungsgrad im Vergleich zu Verbrennungsmotoren sehr hoch. Es fällt jedoch keine Abwärme zum Heizen des Fahrzeugs an, weshalb elektrisch geheizt werden muss. Dies hat ebenso wie die elektrische Kühlung einen Einfluss auf die Reichweite. Die Ladung Ihres E-Autos ist mit Ökostrom oder aus der eigenen Photovoltaikanlage emissionsfrei. Ihr E-Auto erzeugt keinerlei Abgase.

MEHR ZUM THEMA
Neugierig? Hier gibt es Reportagen, die e-mobiles Fahrgefühl beschreiben:
www.oeamtc.at/elektrofahrzeuge

VERSCHIEDENE FAHRMODI

Bei den meisten Modellen stehen unterschiedliche Fahrmodi zur Verfügung. So können Sie den Verbrauch Ihrem Bedarf entsprechend optimieren: von maximaler Leistung (höchste Power) bis hin zu maximaler Reichweite (Drosselung der Klimatisierung und Beschleunigung).

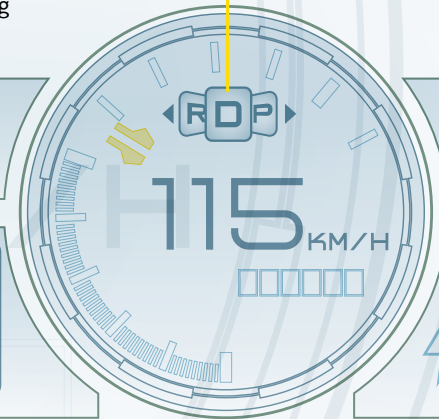


E-AUTOS SIND MEIST HOCHWERTIG AUSGESTATTET

E-Autos sind meist mit vielen Funktionen ausgestattet, die Ihnen Überblick über Fahrzeug und Fahrweise geben. Beispiele sind Sitzheizung, Navigation, Programmierung der Klimatisierung u. v. m.

FAHRSPASS

Geräuschlos starten im vollen Drehmoment vom Stand weg ohne Schaltvorgänge.



75%
GARANTIE
5 JAHRE

AKKU

Sie haben immer Ihre Reichweite im Überblick. Die Hersteller bieten umfangreiche Garantieleistungen auf den Akku und den elektrischen Antriebsstrang – teilweise über die Fahrzeuggarantiedauer hinaus.

Natürlich dreht sich bei der Bordelektronik eines E-Autos vieles um die Parameter Ladezustand, Reichweite und energieoptimiertes Fahren. Dazu haben sich die Hersteller clevere Informations- und Steuerungssysteme einfallen lassen.

THEMA SOFTWARE

WIE SMART IST MEIN E-AUTO?

Navigation 2.0: Mobilität gesamtheitlich betrachtet

Man denkt nicht selten: Weshalb konnte das mein Verbrenner nicht schon lange? So kommen in E-Autos die neueste Generation von Navigationssystemen und topaktuelle Fahrzeugsoftware zum Einsatz. In die Restreichweite werden beispielsweise nicht nur die bisherige Fahrweise, sondern auch Wetterbedingungen und Topografie einbezogen. Und es werden freie Ladestationen und passende Umsteigeknoten zu öffentlichen Verkehrsmitteln vorgeschlagen.

Das Auto als App: Kontrolle und Steuerung aus der Ferne

E-Autos sind mit fahrenden Computern zu vergleichen. Via App haben Sie am Smartphone oder Tablet die wichtigsten Fahrzeugfunktionen im Überblick. Sie kontrollieren den Ladezustand, regeln Heizung und Kühlung noch vor Fahrtantritt oder betätigen das Türschloss. Die Verbrauchswerte können Sie mit früheren Fahrten vergleichen, dazu Ihre Fahrweise optimieren und mit anderen E-AutomobilistInnen Erfahrungswerte austauschen. Ihr E-Auto hilft mit einem speziell abgestimmten Informationsangebot in kurzer Zeit ein sicheres Gefühl am Steuer zu entwickeln.

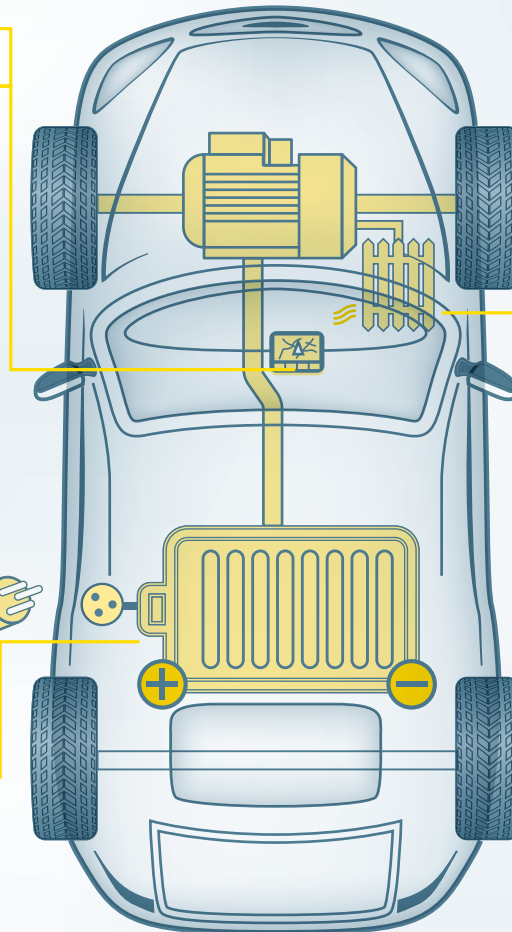
MEHR ZUM THEMA
Was telematisch im und um das Fahrzeug angeboten wird:
www.oeamtc.at/elektrofahrzeuge

OPTIMIERTE NAVIGATION

Das Navi berücksichtigt die Restreichweite und gibt Ihnen auch Auskunft über die Ladestationen in der Umgebung. Die neue Navigengeneration integriert in die Routenplanung ebenso die Topografie, die Verkehrslage und Umsteigeknoten zu öffentlichen Verkehrsmitteln auf der geplanten Strecke.

LADEVORGANG IM ÜBERBLICK

Sie erhalten per App Auskunft darüber, ob der Ladevorgang störungsfrei funktioniert und wie weit der Ladevorgang fortgeschritten ist.



FERNBEDIENBARE HEIZUNG UND KÜHLUNG

Während des Ladevorgangs haben Sie die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug vorzuheizen oder zu kühlen. Das hat gleich zwei positive Effekte: Sie setzen sich in ein passend klimatisiertes Fahrzeug und der Stromverbrauch im Fahrbetrieb wird reduziert, womit sich die Reichweite erhöht.

FAHRZEUGORTUNG

Via Smartphone können Sie auf die Koordinaten des aktuellen Fahrzeugstandortes zugreifen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, zu Hause erstellte Routenprofile an das Fahrzeug zu senden.

Die Erfahrung zeigt: 90 Prozent der Ladevorgänge erfolgen daheim oder am Arbeitsplatz. E-Autos können prinzipiell über Schuko-Steckdosen (Haussteckdosen) geladen werden. Eine Wandladebox (Wallbox) beschleunigt den Ladevorgang. Ergänzend gibt es öffentliche Ladestationen für schnelle Zwischenladungen unterwegs.

THEMA LADEN UND ZWISCHENLADEN

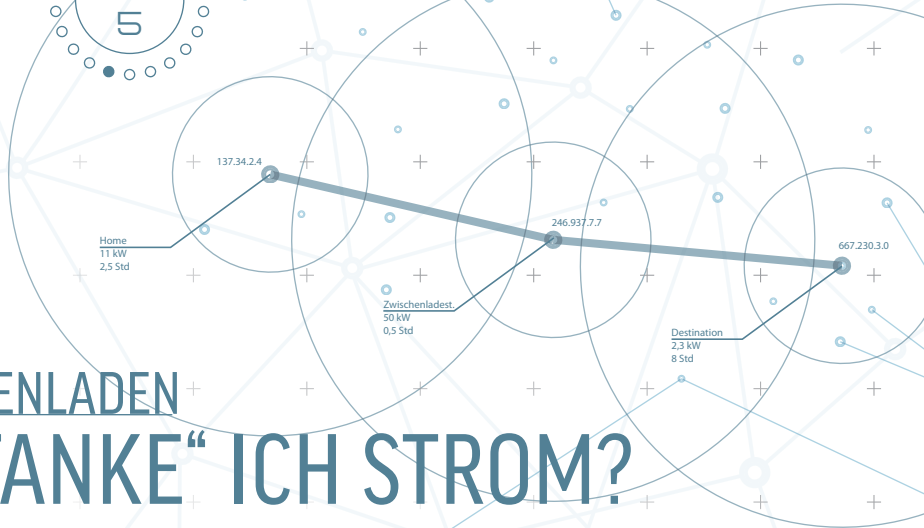
WO UND WIE „TANKE“ ICH STROM?

Nachladung zu Hause an der Steckdose ist der Standard

Je nach Kapazität des Fahrzeugakkus dauert eine vollständige Ladung (meist während der Nacht) am Schuko-Stecker mit 2,3 kW zwischen acht und elf Stunden. Eine Leistung von 3,7 kW verkürzt den Vorgang auf sechs bis acht Stunden, mittels Wallbox (11 kW) kann der Akku binnen ungefähr 2,5 Stunden vollgeladen sein. Jedoch sind nicht alle E-Autos standardmäßig für beschleunigtes Laden ausgestattet: Diese Option muss beim Kauf des Autos gewählt werden. Die Elektroinstallation Ihres Hauses sollten Sie von einem/er ElektrikerIn überprüfen lassen.

Stetig wachsendes Netz an Ladestationen

Wird unterwegs eine Ladung benötigt, können Sie dafür ein Netz an öffentlichen Ladestationen nutzen. Über das Navigationsgerät des Autos oder Smartphone-Apps erhalten Sie Informationen über nahe gelegene Ladestationen. Entlang hochrangiger Straßen wird derzeit ein Schnellladernetz ausgebaut, das die Ladung binnen kürzester Zeit ermöglicht. Dafür muss das Auto schnellladefähig sein: Wählen Sie diese Option beim Autokauf.



WALLBOX

3,7 kW bis 11 kW

Verwendet man zum beschleunigten Laden zu Hause.



Kompatibel mit allen gängigen Steckertypen.



ÖFFENTLICHE LADESTATION

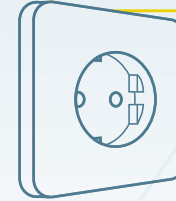
von 11 kW bis 50 kW

An öffentlichen Ladestationen kann man beschleunigt laden (meist 22 kW). Zusätzlich gibt es ein weitmaschigeres Netz an Schnellladestationen (50 kW).



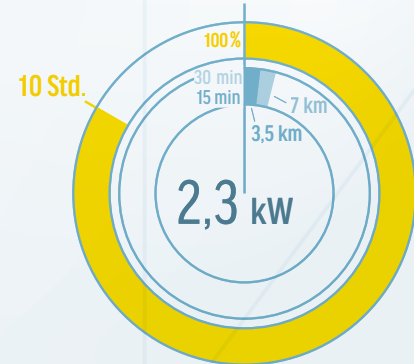
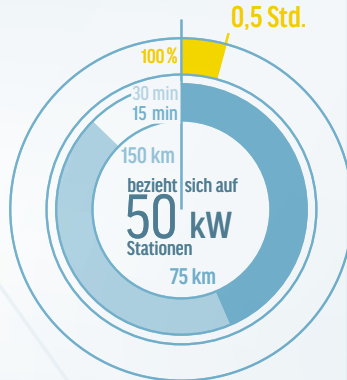
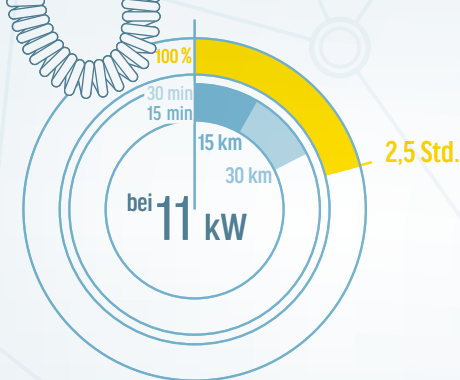
Es wird eine „Ladekarte“ des Betreibers benötigt. Derzeit gibt es mehrere Anbieter, die (noch) kein gemeinsames Buchungs- und Abrechnungssystem besitzen. Daher benötigt man mehrere Ladekarten.

SCHUKO-STECKDOSE



bis 2,3 kW

Für Nacht- oder Notladung.



Ungefähre Ladedauer für Vollladung in Stunden

In 30 min geladene ungefähre Reichweite

In 15 min geladene ungefähre Reichweite



Ein E-Auto ist ein optimales Fahrzeug für Ihren Mobilitätsalltag, wenn es eine Grundvoraussetzung erfüllt: Ihre täglichen Wegstrecken sollten innerhalb der Reichweite des Fahrzeugs liegen. Mit einer Akkuladung können Sie circa 100 bis 150 Kilometer zurücklegen, wobei Autotyp, Fahrweise und Außentemperatur wesentlichen Einfluss haben.

THEMA REICHWEITE UND MOBILITÄTSVERHALTEN IST MEIN E-AUTO ALLTAGSTAUGLICH?

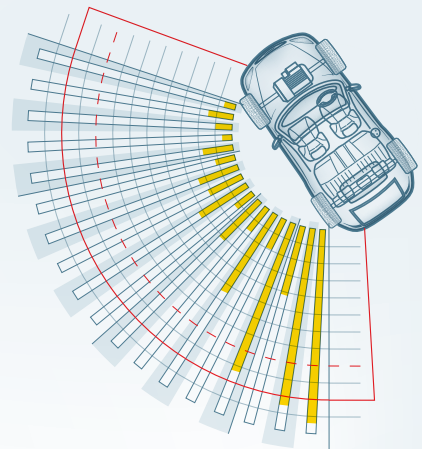
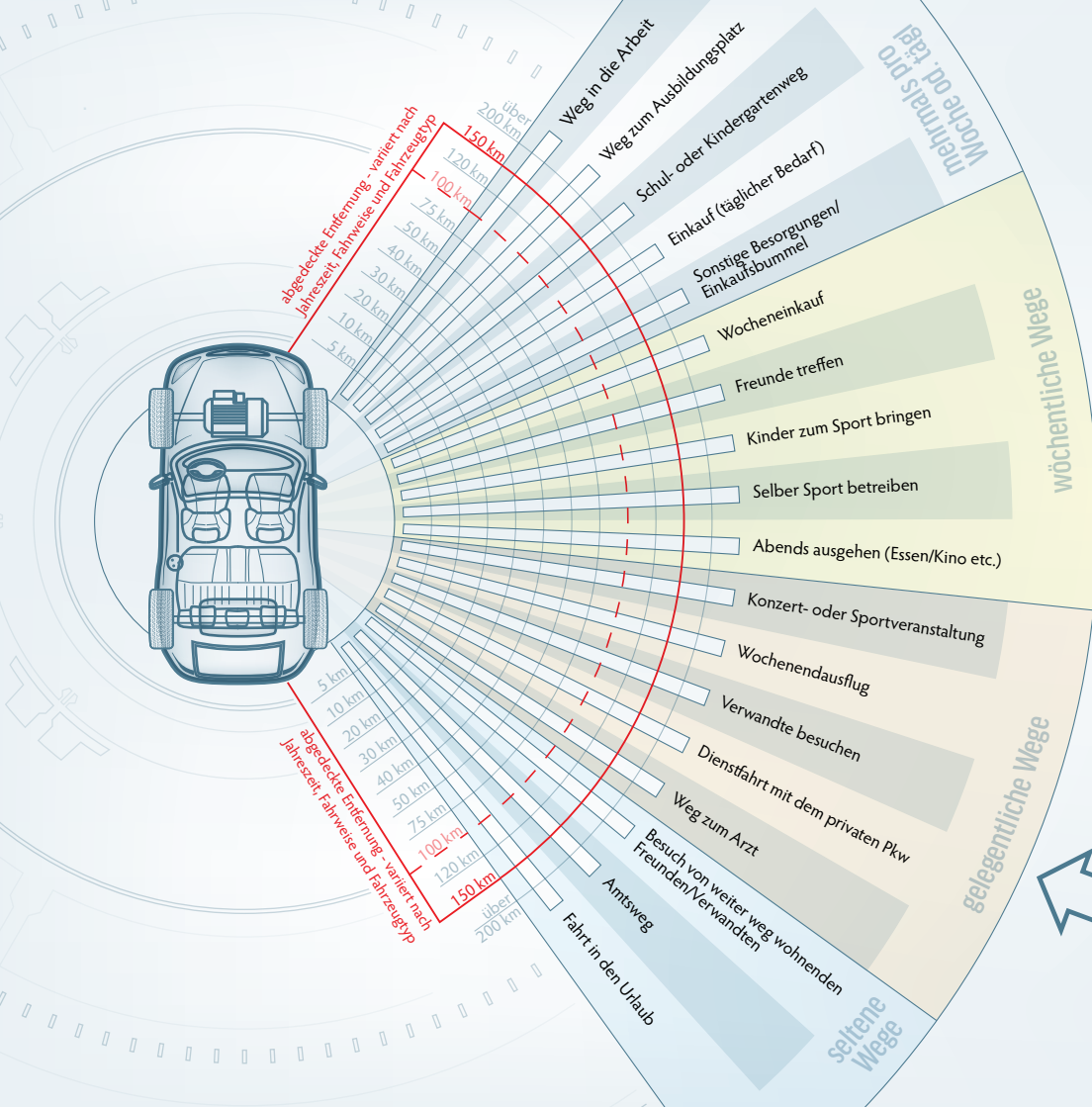
Werden Sie beim Kauf eines E-Autos zum Optimierer

Beim Fahrzeugkauf hat man diverse Anforderungen: Außer Sicherheit, Komfort und Verbrauchswerten haben Sie die Urlaubsfahrt mit viel Gepäck, die großen Baumarkteinkäufe und die Langstreckenfahrten zu Verwandten oder Freundinnen und Freunden im Kopf. Das alles soll ein Fahrzeug erfüllen – die Maximalvariante! Elektroautos würden hier schnell ausscheiden. Dass jedoch die meisten alltäglichen Wege durch die Reichweite eines Elektroautos abgedeckt werden, wird vergessen: Es lohnt also, die eigenen Anforderungen genauer unter die Lupe zu nehmen.

Das E-Auto als Erstauto

Die Erfahrung zeigt, dass Haushalte, die sich ein Elektroauto als Zweitfahrzeug angeschafft haben, dieses von Beginn an häufiger nutzen als das ursprüngliche Erstfahrzeug mit Verbrennungsmotor. E-Autos entsprechen optimal den alltäglichen Wegen und bieten dabei noch einen besonderen Fahrspaß.

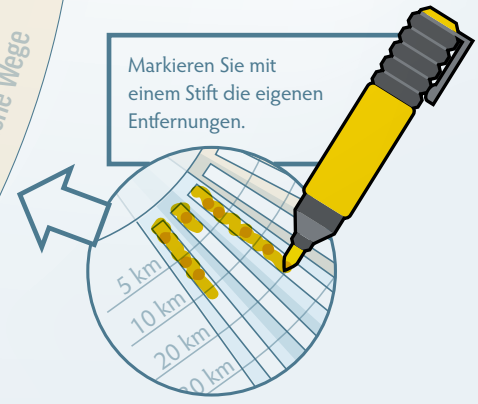




Welche Wege legen Sie zurück?

Ist die überwiegende Anzahl Ihrer Alltagswege mit der Reichweite eines Elektroautos abgedeckt?

Markieren Sie mit einem Stift die eigenen Entfernungen.



Obwohl Elektroautos nicht für Langstrecken konzipiert sind, sind natürlich auch längere Reisen möglich. Dafür ist eine vorausschauende Planung nötig. Vorsicht: Ein E-Auto hat das Potenzial, Ihre Reisegewohnheiten zu verändern!



THEMA LANGSTRECKE

UND WIE KOMME ICH IN DEN URLAUB?

Rechtzeitig Pausen planen, sicher ans Ziel

Es beginnt also bei der Vorbereitung: Planen Sie etwa alle 100 Kilometer Zwischenstopps ein. Bedenken Sie bitte auch die Ladegeschwindigkeit der Ladestelle und des Fahrzeugs, die zeitliche Verfügbarkeit der Ladestelle und die benötigten Zugangskarten für den Ladevorgang. Auf den ersten Blick sicher eine klare Restriktion. Auf den zweiten Blick vielleicht eine entspannte Art des Reisens?

Muss es im Urlaub wirklich das eigene Auto sein?

Als Alternative zum eigenen E-Auto steht ihnen eine Vielzahl von Mobilitätslösungen zur Verfügung, die Sie für Ihre Urlaubs- und anderen Langstreckenfahrten in Anspruch nehmen können: Miet- oder Leihauto, Bahnreise, Autozug – oder eine individuelle Kombination aus diesen Angeboten. Für Langstrecken kann ein Carsharing-Fahrzeug eine kostengünstige Ergänzung zum E-Auto sein.

MEHR ZUM THEMA
Zusatzförderung des Landes NÖ für Zug und Mietauto sowie Informationen zum privaten Autoteilen:
www.enu.at/infoset-e-auto



Bahn

Mit der Bahn oder dem Autoreisezug kommen Sie besonders zwischen größeren Städten schnell und entspannt ans Ziel.



Mietauto

Für längere Fahrten sind Mietwagen häufig eine günstige Alternative. Die Abrechnung erfolgt tageweise, zuzüglich der Kraftstoffkosten.



Carsharing

Es gibt kommerzielle und private Carsharing-Angebote. Je nach Nutzungshäufigkeit und Verfügbarkeit im Wohnumfeld empfiehlt es sich, unterschiedliche Anbieter zu prüfen.



Zweitauto

Die Erfahrung zeigt, dass das E-Auto im Alltag oft zum Erstauto wird. Wenn Sie in Ihrem Haushalt oder in der Familie ein Zweitauto mit Verbrennungsmotor haben, können Sie dieses optimal für Langstreckenfahrten nutzen.



E-Auto



30 Min
Zwischenladen

Mit kurzen Pausen zum Zwischenladen in den Urlaub.



30 Min
Zwischenladen



Elektrofahrzeug

(BEV – Battery electric vehicle)

Der Antrieb erfolgt ausschließlich über einen Elektromotor. Dieser bezieht die elektrische Energie aus einem Akkumulator im Auto. Eine sogenannte Rekuperationsbremse wandelt Bremsenergie in elektrische Energie um und lädt den Speicher. Reichweiten variieren je nach Akkukapazität.

Elektrofahrzeug mit Range Extender

(REEV – Range-extended electric vehicle)

Ein REEV verfügt zusätzlich zum Elektromotor über ein Aggregat (häufig Verbrennungsmotor), das über einen Generator elektrische Energie erzeugt. Dadurch kann die Gesamtreichweite erheblich gesteigert werden.

THEMA ELEKTROFAHRZEUGANTRIEBE

WELCHE UNTERSCHIEDE GIBT ES?

Hybrid-Elektrofahrzeug

(HEV – Hybrid electric vehicle)

Ein HEV wird mit Elektromotor(en) und zusätzlichem Energiewandler angetrieben. Wie im BEV bezieht der E-Motor die Energie aus einem Akku, dieser hat jedoch lediglich geringe Kapazität und „rein elektrische“ Reichweite. Zudem ist das externe Aufladen des Akkus, etwa an einer Steckdose, nicht vorgesehen.

Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeug

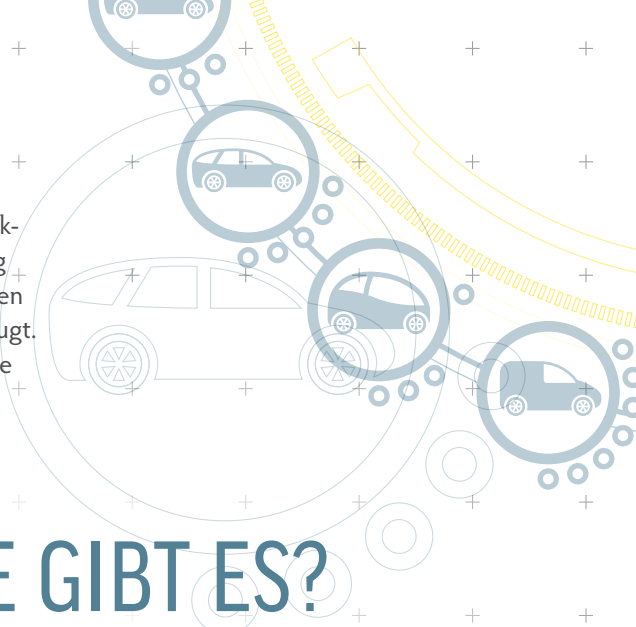
(PHEV – Plug-in hybrid electric vehicle)

Das PHEV unterscheidet sich vom HEV durch höhere Akkukapazitäten und die zusätzliche Möglichkeit, den Akkumulator extern über das Stromnetz aufzuladen.

Brennstoffzellenfahrzeug

(FCEV – Fuel cell electric vehicle)

Das FCEV bezieht elektrische Energie aus dem Brennstoff (Wasserstoff oder Methanol). Der Akku speichert die erzeugte Energie, ermöglicht dadurch die Rekuperation und entlastet die Brennstoffzelle von Lastwechseln.




Marktübersicht der aktuellen E-Autos (BEV) in Österreich

Stand: April 2015
Alle Angaben lt. Hersteller


*zusätzlich monatliche Akkumiet

Renault Zoe




Reichweite: 210 km
Leistung: 43 kW
Preis: ab 20.780 €*
*zusätzlich monatliche Akkumiet

BMW i3




Reichweite: 190 km
Leistung: 125 kW
Preis: ab 35.700 €

VW E-Up!



Reichweite: 160 km
Leistung: 60 kW
Preis: ab 24.990 €

Tesla Model S



Reichweite: ab 442 km
Leistung: ab 245 kW
Preis: ab 76.400 €

Nissan Leaf




Reichweite: 199 km
Leistung: 80 kW
Preis: ab 23.390 €*
*zusätzlich monatliche Akkumiet

Smart FORTWO ED



Reichweite: 145 km
Leistung: 55 kW
Preis: ab 19.420 €*
*zusätzlich monatliche Akkumiet

VW E-Golf VII



Reichweite: 190 km
Leistung: 85 kW
Preis: ab 35.930 €

Nissan e-NV200




Reichweite: 167 km
Leistung: 80 kW
Preis: ab 20.590 €*
*zusätzlich monatliche Akkumiet

Mercedes B Electric Drive




Reichweite: 200 km
Leistung: 132 kW
Preis: ab 39.600 €

Mitsubishi i-MiEV**



Reichweite: 150 km
Leistung: 49 kW
Preis: ab 29.500 €
**baugleich: Citroën C-ZERO und Peugeot iON

KIA Soul EV



Reichweite: 212 km
Leistung: 90 kW
Preis: ab 30.790 €

Renault Kangoo ZE



Reichweite: 170 km
Leistung: 44 kW
Preis: ab 24.000 €*
*zusätzlich monatliche Akkumiet

Peugeot Partner Electric***



Reichweite: 170 km
Leistung: 42 kW
Preis: ab 33.300 €
***baugleich: Citroën Berlingo

Renault Twizy



Reichweite: 100 km
Leistung: 13 kW
Preis: ab 7.850 €*
*zusätzlich monatliche Akkumiet

MEHR INFOS

Überblick über alle aktuellen E-Fahrzeuge auf:

www.oeamtc.at/elektrofahrzeuge

Prinzipiell gilt: E-Autos sind ebenso sicher wie Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren. Die Sicherheit von Fahrzeugen hängt mehr von der Bauweise und weniger vom Antriebssystem ab. Aber natürlich stellen sich bei E-Autos einige spezifische Sicherheitsfragen.

THEMA SICHERHEIT / PANNENDIENST SIND E-AUTOS SICHERE FAHRZEUGE?

Akkusicherheit ist zentrales Thema beim E-Auto

Ein immer wiederkehrendes Thema ist die Sicherheit des Akkus. Unfälle können unter Umständen Akkubrände zur Folge haben, wenn der Akku durch mechanische Einwirkung beschädigt wird. Ein Sicherheitstipp: Lassen Sie nach einem Unfall unbedingt den Akku des Fahrzeugs fachmännisch prüfen – beschädigte Akkus können auch nach Stunden noch in Brand geraten. Dass Sie mit Ihrem E-Auto in keine Waschstraße dürften, gehört natürlich ins Reich der Gerüchte.

Rasche Hilfe bei Pannen und Unfällen ist gewährleistet

Auch die Einfahrt in Parkgaragen ist erlaubt. In seltenen Fällen verfügen ältere Garagen über keine Genehmigung für akkubetriebene Fahrzeuge – dies betrifft aber alte Bleiakkus. Da einige Komponenten Ihres E-Autos im Hochvoltbereich betrieben werden, sollten Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit eine sogenannte Rettungskarte mitführen. Diese gibt Rettungskräften Aufschluss über sicherheitsrelevante Systeme. Und bei Pannen steht jederzeit professionelle Pannenhilfe durch Mobilitätsdienstleister zu Ihrer Verfügung.



AKKUCHECKS

Die regelmäßige Kapazitätsprüfung des Akkus gibt Aufschluss über die Reichweite des Autos.

SICHERHEIT

Bei den bisher getesteten Elektroautos im Euro-NCAP-Crashtest zeigen sich keine Unterschiede in der Sicherheit zu vergleichbaren Verbrennungsfahrzeugen: Die gängigsten Modelle haben eine Wertung im Bereich von 4 bis 5 Sternen (max. 5 Sterne möglich).

HOCHVOLTSYSTEM

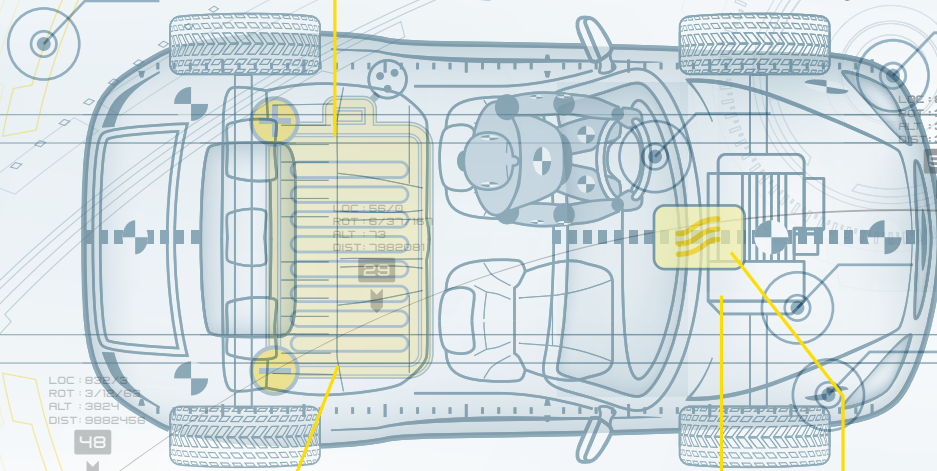
Techniker, die Wartungen an Elektrofahrzeugen vornehmen, brauchen spezielle Schulungen für Hochvoltssysteme.

ISOLATIONSPRÜFUNG

Dabei werden die Verbindungen und Bauteile im Hochvoltssystem geprüft, um Stromschläge zu verhindern.

KLIMAWARTUNG

Bei der Wartung der Klimaanlage müssen nichtleitende Kältemittel eingesetzt werden, um eine Fehlspannung zu verhindern.



Die großen Vorteile des E-Autos sind die Effizienz und daraus folgend der geringere Energieverbrauch sowie die lokale Emissionsfreiheit. Die Voraussetzung, dass die Ökobilanz aufgeht, ist die Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energieträgern.

THEMA NACHHALTIGKEIT MACHT MEIN E-AUTO DIE WELT BESSER?

Hoher Wirkungsgrad und lokal CO₂-frei unterwegs

Der Wirkungsgrad des modernen E-Autos liegt bei 60 Prozent, der eines Verbrenners bei ca. 16 Prozent. Das macht die hohe Energieeffizienz deutlich. Wird Strom aus erneuerbaren Quellen „getankt“, ist man im Betrieb sogar CO₂-frei unterwegs. Selbst effizienteste Verbrennungsmotoren sind davon meilenweit entfernt. Darüber hinaus verursacht das E-Auto gerade bei niedrigen Geschwindigkeiten, die in Städten und Ortsgebieten gefahren werden, deutlich weniger Lärm.

Auf dem Weg in eine noch ökologischere Zukunft

Die Verkehrsproblematik an sich kann natürlich auch das E-Auto nicht lösen – es benötigt Straßeninfrastruktur, um unterwegs zu sein. Aus ökologischer Sicht ist der Akku das Kernthema. Die Produktion ist energieintensiv, doch wird im laufenden Betrieb des Elektrofahrzeugs der Mehraufwand wieder eingespart. Es wird intensiv nach noch effizienteren Akkus sowie deren Nachnutzung geforscht. Und die Recyclingfähigkeit von derzeitigen Lithiumakkus wird ebenfalls laufend optimiert.

 MEHR ZUM THEMA
E-Carsharing und ein höherer Besetzungsgrad machen das E-Auto noch klimafreundlicher.
Informationen gibt es unter:
www.enu.at/infoset-e-auto

AUTO MIT
VERBRENNUNGS-
MOTOR

E-AUTO

ENERGIEAUFWAND
FÜR HERSTELLUNG

ROHSTOFF-
VERBRAUCH

CO₂-AUSSTOSS*
* BEIM LADEN MIT ÖKOSTROM

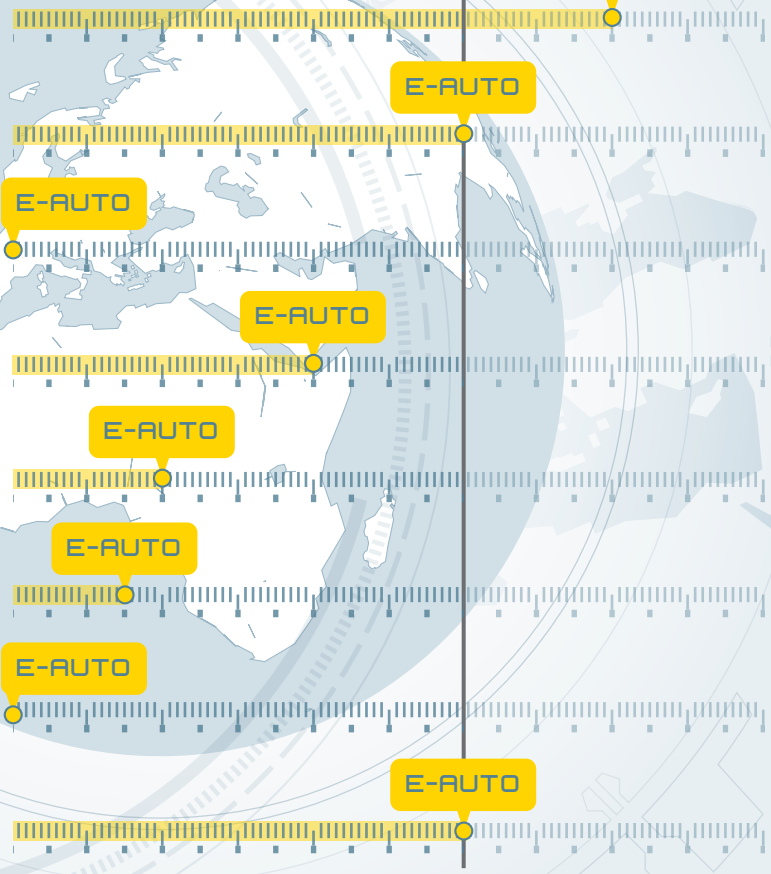
LÄRMBELASTUNG

FEINSTAUBBELASTUNG

ENERGIE-
VERBRAUCH

WEITERE EMISSIONEN*
(NO_x + SO_x)
* BEIM LADEN MIT ÖKOSTROM

INFRASTRUKTUR-
BEDARF



E-AUTO

E-AUTO

E-AUTO

E-AUTO

E-AUTO

E-AUTO

E-AUTO



Die **Energie- und Umweltagentur NÖ** ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umwelt. In enger Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich verfolgt sie klare Ziele: 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen bis 2015, ein umfangreicher Schutz der Naturräume und eine hohe Umwelt- und Lebensqualität in Niederösterreich.

Ihre Anlaufstelle für Elektromobilität **Energie- und Umweltagentur NÖ**, 02742 21919

MEHR ZUM THEMA
 www.enu.at/info-set-e-auto

In Abstimmung mit der Initiative e-mobil in NÖ, angesiedelt bei der Wirtschaftsagentur ecoplus.



- eNu-Standort
- ÖAMTC eKompetenzstandort
- e-mobil in NÖ



Der **ÖAMTC** ist der größte Mobilitätsclub in Österreich mit 1,9 Millionen Mitgliedern. Der Club steht seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt sie mit umfassenden Services. Aktuell hat der **ÖAMTC** an den Stützpunkten Baden, St. Pölten und Linz eKompetenzstandorte errichtet. Hier werden von speziell ausgebildeten Technikern Prüfleistungen an Elektro- und Hybridfahrzeugen durchgeführt.

MEHR ZUM THEMA
 www.oeamtc.at/elektrofahrzeuge

Impressum

Medieninhaber:

NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH,
Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten

Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club (ÖAMTC),
Schubertring 1-3, 1010 Wien

Redaktion:

NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH: Mag. Gerald Franz, MA,
DI Matthias Komarek, Ing. Gerhard Kober
Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club (ÖAMTC):
Dominik Darnhofer, Mag. Gabriele Gerhardt, DI Anna Várdai

Konzept & Grafikdesign:

message Marketing- & Communications GmbH, www.message.at
Mag. Karl Hintermeier, Aris Venetikidis, MA

1. Auflage, Mai 2015.

Alle Angaben ohne Gewähr.